

Obduktionsbericht des Pathologischen Institutes in Dortmund.

S. №

Name: 26.3.27

Befund.

liebling.

heute warst Du ohne ein Lebenszeichen
von mir, in den ganzen Tag, besonders aber
abends hatte ich das Gefühl, als ginge es Dir gar nicht
gut. Wäre denn doch nicht so!

liebster Schatz, 2 Briefe sind zu beantworten,
welchen soll ich zuerst vornehmen? Ich weiß es
nicht. Vortänfig will ich den von vorgestern
noch persönlich lösen, weil der gebrüde sich dann
auch in den Vordergrund drängt.

Liebt Du mich, liebling, wie viel feiner Du
selbstloser bist als ich? Könnte ich doch bei
Dir sein. Dich, ohne ein Wort zu sagen, finden
lassen, wie ich gut machen möchte, was ich Dir
sonntags tat! Ja, ja, da rede Du schreibe ich zum
Tag für Tag, daß ich Dich lieb habe. Wie schade,
der Fall ist, in daß ich Dir nicht noch mehr
kann. Du darfst! Und wenn es darauf ankommt, zu



Durch Gilboten

Römer

Marga

Bräulein

Bräunschwieg

Kart...

dass ich dich lieb habe, kauft man sich nicht, das ist ein Gefühl, das man nicht kaufen kann. Ich bin so glücklich, dass ich dich lieb habe, das ist ein Gefühl, das man nicht kaufen kann. Ich bin so glücklich, dass ich dich lieb habe, das ist ein Gefühl, das man nicht kaufen kann.

Und du? Liebling, du hast mich wirklich lieb; weißt du, wie sehr. Ich, Schatz, ich bringe es nicht einmal fertig, deine süßende Liebe zu erfassen in zu ertragen. In meiner Bestalt hat sich gegen dieses feine Streichen einen Faustschlag, in du - Kannst nicht traurig sein, weil du weißt, dass mir das meine Handlung, wie vor Augen führen würde. Woher kommt die Unbeständigkeit?

Ist es vielleicht so, dass alles, was ich glaube, als Erlebnis bezeichnen zu sollen, gar nicht bis in die Tiefe kommt - vorausgesetzt, dass eine solche überhaupt da ist - Na, du siehst, ich bin wieder auf dem rechten Wege.

Das Album behalte bitte dort, bis ich zu dir komme.

Im anderen Brief, Schatz, lass mich morgen beantworten. Ich habe eben gebadet in, bin sehr müde. Vielleicht rufe ich dich morgen früh an.

Lebe wohl, Schatz! Ich schenke dich in den Arm in, meine dich innig in, fein in glanze

